

An die
Stadt Kempten (Allgäu)
Rechts- und Standesamt, Abt. Ordnungsaufgaben
Rathausplatz 22
87435 Kempten (Allgäu)

<i>Behördenvermerk: Antrag eingegangen am: Unterschrift:</i>

**Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis zur Ausübung eines
Prostitutionsgewerbes gemäß § 12 Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)**

Art des Prostitutionsgewerbes:

- Prostitutionsstätte Prostitutionsfahrzeug
 Prostitutionsveranstaltung Prostitutionsvermittlung
 Verlängerung einer bereits vorhandenen Erlaubnis

Antragsteller(in): Natürliche / juristische Person	
-------------------------------------------------------	--

bei juristischen Personen:

Betriebssitz:	
Nr. und Ort des Registereintrages	

Angaben zur Person (bei juristischen Personen die vertretungsberechtigte Person)

Familienname	
Vorname(n)	
Geburtsdatum, -ort, -land	in
Staatsangehörigkeit	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere:
Wohnadresse	
Handy-Nr.	

Für Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit:

- EU-Staatsbürger(in)
 Nicht EU-Staatsbürger(in): Aufenthaltsgenehmigung ausgestellt durch: _____
 unbefristet mit Gewerbebefugnis
 befristet bis _____ ohne Gewerbebefugnis

Angaben zur Zuverlässigkeit gemäß § 14 bzw. § 15 ProstSchG

- a) Anhängige Strafverfahren nein ja
b) Anhängige Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen
bei einer gewerblichen Tätigkeit nein ja
c) Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO nein ja

Erläuterungen zu a), b) bzw. c)

Angaben zum Betrieb (im Fall der Antragstellung für eine Prostitutionsstätte):

Anschrift:

Öffnungszeiten:

Ruhetage?

nein ja, wann? _____

Getränkeabgabe vorhanden?

nein ja, welche? _____

Sofern alkoholische Getränke ausgeschenkt werden ist hierfür zusätzlich eine Erlaubnis gemäß Gaststättengesetz notwendig.

Betriebsräume:

Lage: (EG, OG, etc.)	Betriebsräume (Zimmer, Aufenthaltsräume, Toiletten Personalräume, etc.)	Größe in m ²

Nutzung als Eigentümer(in)

Nutzung als Mieter(in)

Vermieter(in) (Name, Adresse) _____

Monatliche Miete: _____ Euro

Bei Prostitutionsveranstaltung: Ort, Zeitpunkt und Dauer der Veranstaltung

Bei Prostitutionsfahrzeugen: Angaben zum Fahrzeug inklusiv amtliches Kennzeichen

Bei Prostitutionsvermittlung: Angaben zur Niederlassung des Gewerbes

Notwendige Unterlagen:

	ist beigelegt	wird nachgereicht
<input type="checkbox"/> Betriebskonzept (s. u.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Grundrisspläne (Maßstab 1 – 100)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	wurde beantragt	wird beantragt
<input type="checkbox"/> Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Auskunft aus dem Gewerbezentralregister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Hinweis zum **Betriebskonzept**: Im Betriebskonzept sollen dargelegt werden:

- die typischen organisatorischen Abläufe sowie die Rahmenbedingungen, die die antragstellende Person für die Erbringung sexueller Dienstleistungen schafft.
- Maßnahmen, mit denen sichergestellt wird, dass im Prostitutionsgewerbe der antragstellenden Person zur Erbringung sexueller Dienstleistungen keine Personen tätig werden, unter 18 Jahre alt sind oder als Personen unter 21 Jahren oder als Opfer einer Straftat des Menschenhandels durch Dritte zur Aufnahme oder Festsetzung der Prostitution gebracht werden.
- Maßnahmen, die dazu dienen, das Übertragungsrisiko sexuell übertragbarer Infektionen zu verringern.
- sonstige Maßnahmen im Interesse der Gesundheit von Prostituierten und Dritten.
- Maßnahmen, die dazu dienen, die Sicherheit von Prostituierten und Dritten zu gewährleisten.
- Maßnahmen, die geeignet sind, die Anwesenheit von Personen unter 18 Jahren zu unterbinden (z.B. regelmäßige Kontrollen der Anmelde-/Aliasbescheinigungen bzw. der Ausweisdokumente).

Die Angaben sind vollständig und richtig. Mir ist bekannt, dass das Prostitutionsgewerbe erst nach Erteilung der Erlaubnis ausgeübt werden darf (gilt nur für Neugründungen).

Ich wurde darüber belehrt, dass unrichtige Angaben in der vorstehenden Erklärung geeignet sind, Zweifel hinsichtlich meiner Zuverlässigkeit zu begründen und ggf. zur Versagung der beantragten Erlaubnis führen können.

Weiterhin erkläre ich mich damit einverstanden, dass die Stadt Kempten (Allgäu) weitere Auskünfte über meine Person einholt (insbesondere Anfrage bei der Polizei). Kontrollen durch die zuständigen Behörden sind jederzeit unangemeldet möglich.

Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Überprüfung der persönlichen Zuverlässigkeit im 3-Jahres-Rhythmus wiederholt wird.

(Ort, Datum)

(Unterschrift)